

Himmliche Stimmung

Cantus Rheinfelden mit zwei grossartigen Konzerten

Zum 1. Advent konnte Cantus Rheinfelden (vormals Projektchor Rheinfelden) unter der Leitung von Angelika Hirsch endlich nach eineinhalb Jahren seine geplanten Konzerte mit Werken von Johann Sebastian Bach in der Stadtkirche St. Martin mit grossem Erfolg durchführen.

RHEINFELDEN. Schwungvoll eröffneten Chor und Orchester den Eingangsteil der Kantate BWV 172 «Erschallet ihr Lieder» und nahmen das Publikum gleich mit hinein in eine freudvolle Stimmung. Das ganze Werk, Chöre und Arien, wie auch die anschliessende Kantate BWV 137 «Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren», waren ein herrlicher Hör-Genuss. Beeindruckend und berührend schön klangen die Stimmen der Solisten Aline Du Pasquier (Sopran), Anne Bierwirth (Alt), Florian Cramer (Tenor), und Matthias Helm (Bass). Ob als Solo oder in verschiedenen Kombinationen, immer war die himmlische Stimmung da, getragen durch die hochprofessionelle Begleitung der «Camerata Basel» und umrahmt von den Chorstücken. Die Sängerinnen und Sänger von Cantus Rheinfelden schafften mit ihren harmonischen und klangvollen Stimmen eine Stimmung «wie der sanfte Himmelswind», welcher von Johann Sebastian Bach so eindrücklich in der Kantate «Erschallet ihr Lieder» in Musik umgesetzt wurde.



Cantus Rheinfelden sang Bachs Kompositionen in der Stadtkirche in Rheinfelden.

Foto: z/vg

Das Barockorchester «Camerata Basel» mit historischem Instrumentarium überzeugte wieder einmal mehr durch den wunderschönen Klang und seine grosse Musizierfreude. Der spontane Applaus nach dem «Doppelkonzert in d-Moll für zwei Violinen und Orchester» zeigte die Begeisterung des Publikums. Eva Borhi und Peter Barczy spielten die beiden Violinen

begleitet vom herrlich mitziehenden Orchester.

Für den Eingangsschor des Magnifikat BWV 243 wählte Angelika Hirsch ein eher ruhiges Tempo. Dadurch konnten die von Bach komponierten Harmonien ihre Wirkung voll entfalten. Es war ein Hochgenuss, die Klänge auf sich wirken zu lassen. Besonders erwähnenswert ist auch der berührende Chorklang beim

«Sicut locutusest» und das Gloria, in welchem Bach kompositorisch Raum und Zeit aufzuheben scheint. Auch hier zeigte das Publikum durch die lange anhaltende Stille vor dem Applaus, wie berührend Cantus Rheinfelden zusammen mit seiner Leiterin Angelika Hirsch, den wunderbaren Solisten und der hervorragenden «Camerata Basel» den ersten Advent einzustimmen vermochten. (mgt)